KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Vorstellung Ausbildungsberuf Bankkaufleute

Angebotstag:
07.02.2024

Uhrzeit:
8:30 bis 12:30 Uhr

Beschreibung
An dem Vormittag stellen wir gemeinsam mit unseren Azubis unsere Sparkasse und den Ausbildungsberuf der Bankkaufleute vor. 2020 wurden die Inhalte der Bankausbildung modernisiert und an das digitale Umfeld angepasst. Während der Veranstaltung werdet ihr neben dem Theorieteil auch die einzelnen Bereiche unserer Sparkasse kennenlernen. Diese Veranstaltung wird als Alternative zur eintätigen Arbeitsplatzbegehung angeboten. Falls der BFE-Tag für dich interessant war, kannst du dich zu einem späteren Zeitpunkt für ein mehrwöchiges Praktikum bewerben und aktiv in einer Filiale sowie in ausgewählten, internen Abteilungen Erfahrungen sammeln.

Veranstaltungsort:
Westfälische Str. 9
57462 Olpe

Berufsfeld:
Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:
20

Anzahl Plätze noch verfügbar:
20

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
Westfälische Str. 9
57462 Olpe
DE

Unternehmensdarstellung:
Starten Sie bei einer starken Finanzgruppe

Ausbildung und Karriere
Die Erfolgsformel der Sparkasse ist ganz einfach: systematische Ausbildung und intensive Fortbildung. So werden Sparkassen-Kunden kompetent und zuverlässig beraten.

Berufe, die Spaß machen - und alle Chancen bieten.
Der klassische Einstieg in Ihre Karriere bei der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Ausbildung als Bankkauffrau/Bankkaufmann - ein Beruf, bei dem Sie alles über Geld und Finanzdienstleistungen lernen und viel mit Menschen zu tun haben.

Junge Leute mit dem "Traumberuf Bänker" sollten wissen, dass die Sparkasse mit einer Ausbildungsquote von ca. 8% schon seit mehreren Jahren zu den größten Ausbildungsbetrieben im Kreis Olpe zählt. Jährlich investiert die Sparkasse rund 130.000 Euro in die Aus- und Fortbildung Ihrer Mitarbeiter.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen
Der Zugang zur Veranstaltung erfolgt über unsere Tiefgarage (Winterbergstraße, oberhalb Cafe Lüning).

Dieses kommt den gewachsenen Ansprüchen der Ausbildung zum qualifizierten Berater zugute.

Entscheidend für die Berufswahl sind für viele auch die Weiterbildungs- und Karierremöglichkeiten in der Sparkassen-Finanzgruppe. Jedem engagierten Auszubildenden eröffnen sie nach seinen individuellen Leistungen und Neigungen gute Förderchancen nach erfolgreich abgelegter Prüfung.
Karriere

Alles ist möglich - sogar studieren bei vollem Gehalt.
Ganz gleich, wo Sie einsteigen: Bei der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Karriereleiter nach oben offen. Wir fordern Leistung - und wir fördern Leistung. Wir bieten Ihnen alle Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb unserer Organisation. Und stellen Sie dafür i.d.R. bei voller Gehaltszahlung frei. Das bietet Ihnen den Vorteil, sich von Anfang an in der Praxis bewähren zu können, gutes Geld zu verdienen und dabei immer weiter zu lernen.

Die erste Stufe: Basis für Ihren Aufstieg ist die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann. Es geht aber auch anders: Wir bieten berufsfremden Angestellten die Möglichkeit, sich durch den Lehrgang "Sparkassenkaufmann" für die Karriere in der Sparkassen-Finanzgruppe zu qualifizieren.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Die zweite Stufe: Nach einiger Zeit der Praxiserfahrung können Sie die Weiterbildung zum "Sparkassenfachwirt", den so genannten Kundenberaterlehrgang, belegen. Er qualifiziert Sie für anspruchsvolle Tätigkeiten; z. B. für die Beratung zu Themen wie Vermögensanlage oder Immobilien. Danach haben Sie bereits die Möglichkeit, sich für eine Fachlaufbahn als Spezialist in Bereichen wie Auslandsgeschäft, Wertpapier- und Vermögensberatung oder Marketing zu spezialisieren. Dazu bieten wir Ihnen eine breite Auswahl entsprechender Fachseminare an.

Der andere Weg ist die Karriere als Führungskraft. In diesem Fall steht nach weiterer praktischer Erfahrung und entsprechendem Erfolg der nächste Schritt an: der Sparkassenfachlehrgang mit dem Abschluss "Sparkassenbetriebswirt". Dadurch bieten sich Ihnen - oft schon mit Mitte 20 - Chancen, in mittlere und gehobene Positionen aufzusteigen.

Eine weitere Ausbildungsstufe ist der "diplomierte Sparkassenbetriebswirt". Durch gehobene wirtschaftswissenschaftliche, juristische und geschäftspolitische Kenntnisse sowie gezieltes Management-Training qualifizieren Sie sich damit für die Top-Positionen in der Sparkassen-Finanzgruppe - zum Beispiel für einen Sitz im Vorstand.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Wollen Sie einen staatlich anerkannten Hochschulabschluss erwerben? Auch dann wählen Sie mit der Sparkassen-Finanzgruppe den richtigen Ausbilder und Arbeitgeber.

Die Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe - University of Applied Sciences - Bonn eröffnet Ihnen den Weg zu einer praxisnahen Hochschulausbildung. Der Vorteil: Sie können bereits parallel zu Ihrer Ausbildung das Bachelor-Studium beginnen oder später neben Ihrer zukünftigen Beschäftigung absolvieren. Dadurch gewinnen Sie viel Zeit, bleiben in der Praxis am Ball - und verdienen auch weiterhin gutes Geld.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen